

Siegerteam misst Mobilitätsbedarf anhand von Social-Media-Aktivitäten

Das Team „CityBuzzer“ hat den Hack.Berlin von Daimler und dem Einstein Center Digital Future (ECDF) gewonnen. Es entwickelte innerhalb von 24 Stunden einen funktionierenden Prototyp, der Mobilitätsbedarf anhand von Social-Media-Aktivitäten messen kann. Dabei wird beispielsweise die Häufigkeit von Hashtags bewertet. Die Ergebnisse werden an Taxifahrer und andere Dienstleister ausgespielt, um bestmöglich auf Mobilitätsspitzen reagieren zu können. Die Sieger dürfen nun zum Mobile World Congress in Barcelona im nächsten Februar reisen.

Insgesamt tüftelten 30 Studierende verschiedener Berliner Universitäten im ECDF zum Thema „Urban Mobility“. Während des Hackathons standen ihnen Mentoren aus dem Daimler-Konzern von Moovel, Fleetboard, Daimler Buses, Daimler Logistics und Digital Life sowie Experten der Freien Universität Berlin zur Seite. (ampnet/jri)

Bilder zum Artikel



Hack.Berlin: Das Siegerteam „CityBuzzer“ mit Harald Rudolph (links), Leiter Daimler Strategie, und Markus Hägele, Leiter Digital Life Daimler.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Daimler



Hack.Berlin.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Daimler